

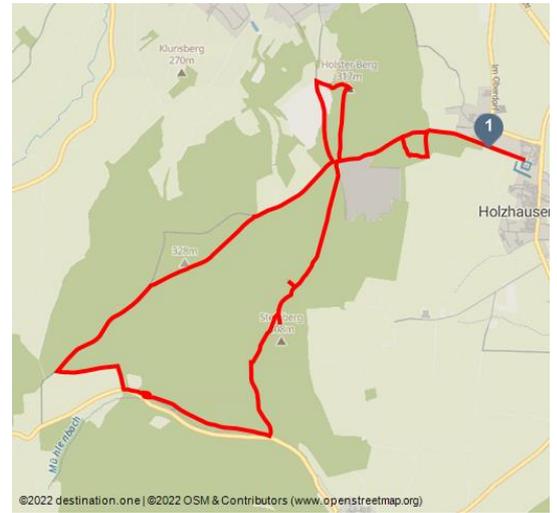


Nieheimer Kunstpfad

regionaler Wanderweg



Encore - © Themenmanagement WandernTeutoburger Wald, F. Grawe



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

10,2 km
Distanz

3 h 2 min
Dauer

267 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

262 m
Höhenmeter
(absteigend)

348 m
Höchster Punkt

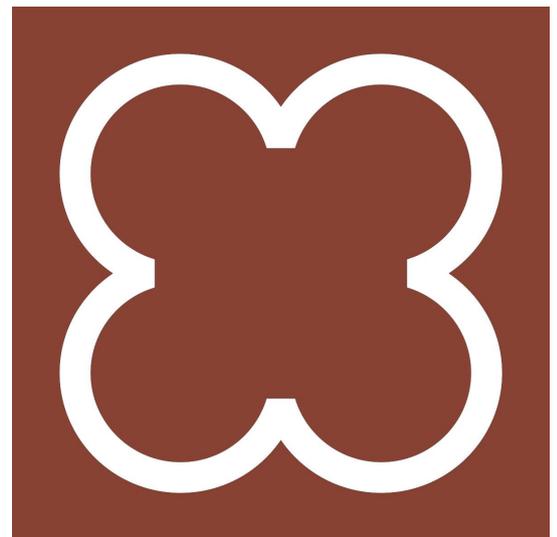
222 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Acht Kunstwerke säumen den ca. 10 km langen Wanderweg im Wald am Holsterberg. Schmale Pfade führen Sie zu den versteckten Kunstwerken und schönen Aussichten.

Durch das Zusammenspiel von Kunst und Natur sowie von Landschaft und Kultur setzt der Nieheimer Kunstpfad neue Akzente. Im Einklang mit der Natur wurden Objekte von internationalen Künstlern entwickelt, gestaltet und einfühlsam integriert. Der Pfad wird Ihre Neugierde wecken, und das ein oder andere Kunstwerk werden Sie erst auf den zweiten Blick entdecken. Egal ob Sie vor dem Baumhaus (nur von außen zu besichtigen) träumen oder in der Windwiege Ihre Gedanken schweifen lassen: Wenn Sie eine Wanderung der besonderen Art erleben möchten, dann legen wir Ihnen diesen Weg ans Herz.



Bewertungen:

★★★★☆☆ Panorama

★★★★☆☆ Kondition

Adresse:

Dorfstraße
33039 Nieheim

Autor:

lokaler Redakteur

Beachten Sie auch die aktuellen Infos zu den Wegeverhältnissen.

Merkmale:

Informationen

Rundweg, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland

Zahlungsmöglichkeiten

kostenfrei / jederzeit zugänglich

Startpunkt:

Parkplatz an der Eichenallee Holzhausen

Zielpunkt:

Parkplatz an der Eichenallee Holzhausen

Ausrüstung:

Tragen Sie festes Schuhwerk, da es auf den natürlichen Wegabschnitten bei Nässe auch mal rutschig werden kann.

Tipp des Autors:

Besonders schön ist eine Pause in der Teutoschaukel am Kunstwerk "Boot im Haus". Ein wunderschöner Blick auf die Heckenlandschaft.

Anfahrt:

A33 nach Paderborn, B64 nach Bad Driburg, weiter Richtung Nieheim (über K18, B252) bis Abzweig Holzhausen.

Start/Ziel: Parkplatz an der Eichenallee im Oberdorf, 33039 Nieheim- Holzhausen

Parken:

Am Startpunkt an der Eichenallee im Oberdorf, 33039 Nieheim-Holzhausen befinden sich kostenlose Parkmöglichkeiten.

Alternativ kann direkt in Nieheim auf der Parkfläche Abzw. Fried.-Wilh.-Weber / Adolph-Kolping Str. geparkt werden. Von dort aus müssen Sie dem Wanderweg VitalWanderWelt (blau) bis Holzhausen folgen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus: ZOB Nieheim-Holzhausen, Linie R81 nach Oberdorf Nieheim-Holzhausen (Sa. bis 14 Uhr, So nicht) + ca 350 m Fußweg bis zum Start der Tour.

Weitere Infos / Links:

www.Nieheimer-Kunstpfad.de

Organisation:

Stadt Nieheim

<http://www.nieheim.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/mCQBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100233708

Zuletzt geändert am 19.03.2024, 15:31



Nieheim-Nieheimer Kunstpfad Holzhausen-Teutoburger-Wald-Tourismus-D-Ketz-004.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / D. Ketz, Dominik Ketz



Encore - © Gerhard Schütze, Stadt Nieheim



Nieheim-Nieheimer Kunstpfad Holzhausen-Teutoburger-Wald-Tourismus-D-Ketz-009.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / D. Ketz, Dominik Ketz



Nieheim-Nieheimer Kunstpfad Holzhausen-Teutoburger-Wald-Tourismus-D-Ketz-010.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / D. Ketz, Dominik Ketz



Nieheim-Nieheimer Kunstpfad Holzhausen-Teutoburger-Wald-Tourismus-D-Ketz-027-CC-BY-SA.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / D. Ketz, Dominik Ketz



Nieheim-Nieheimer Kunstpfad Holzhausen-Teutoburger-Wald-Tourismus-D-Ketz-028.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / D. Ketz, Dominik Ketz



Nieheim-Nieheimer Kunstpfad Holzhausen-Teutoburger-Wald-Tourismus-D-Ketz-032-CC-BY-SA.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / D. Ketz, Dominik Ketz



Holsterturm - © Themenmanagement WandernTeutoburger Wald / F. Grawe



Themenmanagement WandernTeutoburger Wald / F. Grawe



Verlobungsring - © K. Krajewski, Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH



Parkettinsel - © K. Krajewski, Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH



Themenmanagement WandernTeutoburger Wald / F. Grawe



Boot im Haus - © K. Krajewski, Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH

